



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Landkreis Mansfeld-Südharz ist **zum 01.10.2025** eine Stelle als

### **Sachbearbeiter Jugendhilfeplanung (m/w/d)**

im **Jugendamt** am **Standort Lutherstadt Eisleben** zu besetzen.

Es handelt sich um eine **Beamtenplanstelle in Vollzeit (40 h/Wo.)**, die mit **Besoldungsgruppe A 10 LBSG LSA** bewertet ist.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und einsatzfreudige Persönlichkeit, die belastbar ist und neben guten fachlichen Kenntnissen über ein sicheres und freundliches Auftreten verfügt sowie selbstständig und konfliktfähig arbeiten kann.

#### **Wir bieten Ihnen in unserer Verwaltung:**

- **Beruf und Familie:** ein familienfreundliches und modernes Arbeitsumfeld, ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, flexible Arbeitszeiten
- **Finanzen:** Besoldung nach dem Landesbesoldungsgesetz Land Sachsen-Anhalt, vermögenswirksame Leistungen, Jahressonderzahlung
- **Gesundheit:** Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung
- **Bildung:** Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung

#### **Das erwartet Sie:**

Zu den Arbeitsaufgaben dieser Stelle gehören u. a.:

- **Jugendhilfeplanung als Steuerungsunterstützung von Verwaltung/Politik**
  - Zusammenstellung der wesentlichen soziostrukturellen, sozialpolitischen Herausforderungen für die Kommune
  - Anregen, Erarbeiten, Präsentieren von Bedürfnis- und Bedarfsanalysen für die Verwaltung
  - Mitwirkung bei der Sozialberichterstattung, Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
  - Unterstützung der Ausschüsse und Arbeitsgemeinschaften bei der Prioritätenfestsetzung unter fachlichen Erwägungen
  - Selbständige Mitwirkung bei weiteren gesetzlichen Planungsinstrumenten
  - (z.B. Flächennutzungs- u. Bebauungsplanung, Schulentwicklungsplanung)
  - Beobachtung der aktuellen Fachdiskussion
  - Erarbeitung von Analyse und Präsentationen zum Aufzeigen von Entwicklungstendenzen in den Aufgabenfeldern der Kinder- und Jugendhilfe
  - Einbeziehung der Verwaltungsebene
- **Jugendhilfeplanung zur Unterstützung der Leistungserbringung**

- Fachplanung für alle Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe
  - Vorbereitung und Entscheidung von Bestandsaufnahme, Bedürfnis- und Bedarfsanalyse, Berücksichtigung einer inklusiven Ausrichtung
  - Komplexe Darstellungen und Erläuterungen zu Entwicklungen und Auswirkungen, Erstellen von Soll- und Ist Vergleichen unter fachlicher Perspektive
  - Mitwirkung bei fachlichen Begründungen der Haushaltsplanung und -umsetzung
  - Abstimmung von Programmen und Konzepten in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Sachgebieten, Stabstellen des Jugendamts und den freien Trägern der Jugendhilfe
  - Berücksichtigung der Beteiligung von Betroffenen (Partizipation), Aufbau und Initiierung geeigneter Formate
  - Eigenständige Herstellung von Transparenz über Planungsprozesse
  - Durchführung und Begleitung von Statistiken, ggf. wissenschaftlichen Arbeiten
  - Informations- und Dokumentationspflicht, u.a. Mitwirkung bei überregionalen Arbeitsgemeinschaften der Jugendhilfeplanung, Vorbereitung von Verwaltungsvorlagen, Information entsprechender Gremien
- **Vorbereitung und Führung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung**

#### **Ihre Voraussetzungen:**

Erforderlich ist:

- eine **Laufbahnbefähigung für die Laufbahn des allg. Verwaltungsdienstes der Laufbahngruppe II, 1. Einstiegsamt**  
oder  
Bachelorabschluss **Öffentliche Verwaltung oder Wirtschaftsökonomie der Hochschule Harz (FH)** oder **diesen vergleichbare Studiengänge** im Sinne des § 14 Abs. 3 Nr. 2 Buchstabe b LBG LSA

(Berücksichtigt werden ebenfalls Personen, die einen der geforderten Abschlüsse innerhalb der nächsten 2 Monate erhalten werden. Die Einstellung als Sachbearbeiter Jugendhilfeplanung (m/w/d) erfolgt jedoch frühestens, wenn die erforderliche Qualifikation nachgewiesen werden kann.)

- Bereitschaft und Befähigung zur Verbeamtung – sofern bislang kein Beamtenverhältnis besteht
- gültige Fahrerlaubnis (Klasse B) (Die dienstliche Nutzung eines privaten Kraftfahrzeugs wird vorausgesetzt, sofern kein Fahrzeug aus dem Fuhrpark der Kreisverwaltung zur Verfügung steht. Die hierfür entstehenden Kosten werden erstattet.)
- Vorlage einer aktuellen Regelbeurteilung (Liegt diese nicht vor, ist in begründeten Ausnahmefällen eine aktuelle Anlassbeurteilung beziehungsweise bei Bewerbern außerhalb des öffentlichen Dienstes ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis einzureichen.)

Erwünscht sind:

- Grundkenntnisse im Bereich der Sozialplanung
- Überblick über das SGB VIII

- Methodenkenntnis zur Erfassung von Bedürfnissen und Feststellung von Bedarfen für die Zielgruppen der sozialen Arbeit
- Einsatz aller Planungsmethoden in sozialer, ökonomischer bzw. städtebaulicher Hinsicht
- Detailkenntnisse in qualitativen und quantitativen statistischen Methoden empirischer Sozialforschung, Fähigkeiten im Planungsprozess aus regionalen Strukturen und Gegebenheiten einzugehen
- Anwendungsbezogene Kenntnisse von Informationstechnologien und Rechtsgrundlagen
- Kenntnisse im Projektmanagement
- Fähigkeiten zum Präsentieren von Ergebnissen, Moderation und Leitung
- Fähigkeit bei Interessenkonflikten zu vermitteln
- Innovationsfähigkeit (neue Ideen und Entwicklungen in Planungsprozesse einzubringen unter Berücksichtigung von ressourcenorientierten Umsetzungsmöglichkeiten)
- Argumentations-, Ausdrucksfähigkeit und Verständlichkeit
- Toleranz und Umgang mit allen Beteiligten

**Alle interessierten Personen werden gebeten, auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.**

Bitte bewerben Sie sich online über [Interamt.de](https://interamt.de) bis zum **22.06.2025** mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen. Um sich online bewerben zu können, ist eine Registrierung bei Interamt erforderlich. Die Registrierung ist kostenlos und unterliegt den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Sollten Sie bereits als Nutzer (m/w/d) angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Zum Start Ihrer Online-Bewerbung klicken Sie bitte auf den "Online bewerben" Button am unteren rechten Ende dieser Seite.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz engagiert sich aktiv für Chancengleichheit. Daher begrüßen wir alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise.

Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden. Bitte sehen Sie von Bewerbungen auf dem Postweg und per Mail ab.

Weitere Informationen bezüglich des Datenschutzes finden Sie hier:

[Datenschutz- und Genderhinweis](#)

Bei technischen Fragen berät Sie gern:

Frau Kießling, Amt für Personal und Organisation, Tel.: 03464 535 2302

André Schröder